

An den Unwettern ist der Mensch eher nicht schuld – aber ganz sicher an deren Folgen

geschrieben von Helmut Kuntz | 9. Juni 2016

Helmut Kuntz

Deutschland erlebte gerade Jahrhundert-Unwetter mit massivsten Schäden. Sofort überschlugen sich alle „Experten“ und Medien und erzählen dem Bürger, dies wären die sicheren Vorboten des menschengemachten Klimawandels. In der FAZ verkündete der Feuilleton-Ressortchef für die Themen Natur und Wissenschaft, dass es ungeheuerlich wäre, wenn Wissenschaftler sich weiter weigerten, anlässlich der gegenwärtigen Unwetter mit Schwerpunkt in Süddeutschland diese ohne Wenn und Aber als Ausdruck des Klimawandels zu bezeichnen[1] [2] [9]. Jetzt mit Video-Update mit dem Glaubensbekenntnis des ZDF Chefneteorologen Dr. Gunter Tiersch

Wie Politiker ihre Kuh schlachten und sich danach beklagen, dass diese keine Milch mehr gibt

geschrieben von Helmut Kuntz | 9. Juni 2016

Helmut Kuntz

RWE bezahlt fast 100 Politiker als Berater für Energiepolitik, obwohl deren Parteien den Konzern mit ihrer Politik versuchen kaputt zu machen. Nun beschweren sich genau diese beratenden Politiker beim RWE-Vorstand, dass es ihren Parteien auch gelungen ist.

Muttertag war EEG-Geschenktag auf Kosten der nicht privilegierten

Stromkunden

geschrieben von Helmut Kuntz | 9. Juni 2016

Helmut Kuntz

Am Muttertag geschah im Energiesystem das, was durch den Greenstromausbau immer mehr zum Standard wird: Der erzeugte Greenstrom konnte mangels Verbrauchern und wegen Überlastung der Netze nicht abgenommen werden.

Die Konsequenz aufgrund der EEG-Gesetzgebung war: Der nicht abgenommene Strom wurde trotzdem vergütet, und – soweit er nicht abgeregelt werden sollte oder konnte – gegen eine zusätzliche Vergütung „entsorgt“.

Die Klimapfadfinder: Wie man in Bayern dem Klima helfen will

geschrieben von Helmut Kuntz | 9. Juni 2016

Helmut Kuntz

Die Bayerische Umweltministerin steht der Ministerin vom Bund in Klimahysterie in nichts nach. Auch das Wissen darüber dürfte sich auf vergleichbarem Niveau befinden, sofern überhaupt Interesse daran besteht. Als Alternative haben beide eher ein Gespür was unsere Kanzlerin von ihnen erwartet[7], was für ein Ministeramt im vermerkelten Deutschland und immer noch nicht weit genug davon entfernten Bayern vollkommen ausreicht, bzw. wohl Bedingung ist. Weil Bayern angeblich stark vom Klimawandel betroffen sei und vor allem getroffen werden könnte, muss deshalb auch dort jeder Strohalm zur Rettung genutzt werden. Eine Maßnahme dazu ist die Bayerische Klima-Allianz.

Dänemarks neue Regierung kommt zur Vernunft – und sagt die Energiewende ab

geschrieben von Helmut Kuntz | 9. Juni 2016

Helmut Kuntz

Es gibt Nachrichten die würde man sich aus unserem vermerkelten Land

wünschen. Der dänischen Regierung ist das EEG-Sozialismusexperiment ihrer Vorgängerregierung leid geworden und sie stellt die Weichen neu. Dazu wagt Dänemark noch eine zusätzliche Ungenueuerlichkeit und will einen Teil der Energie ausgerechnet durch Kohleverstromung generieren, die in Deutschland in der Reihenfolge der Energieteufelei gleich hinter die Atomkraft gestellt ist (siehe die von Teilen der Politik begrüßte Aktivisten-Randale im Braunkohlerevier über Pfingsten).